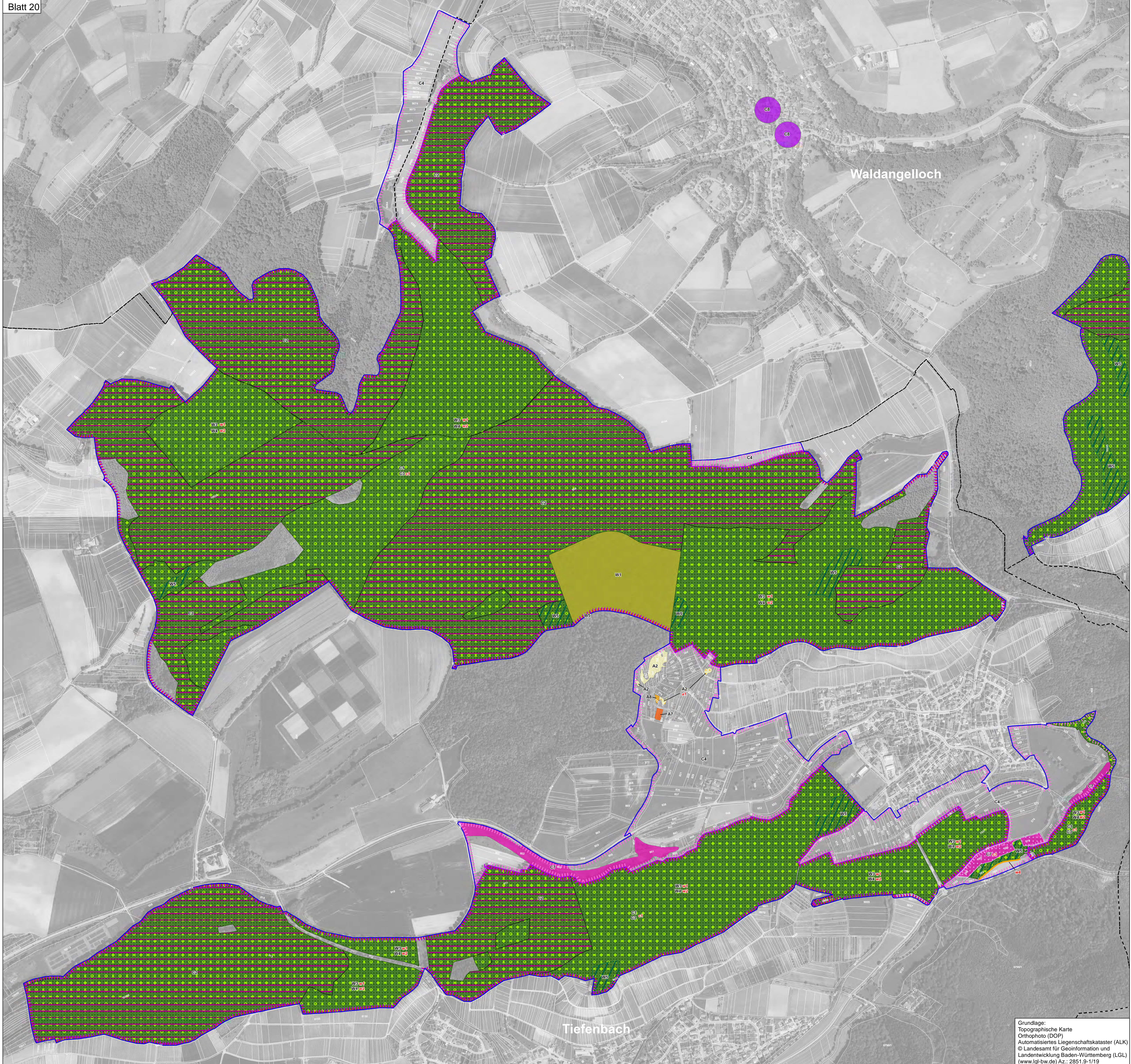


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"

Blatt 20



Erhaltungsmaßnahmen		
Grünland		
A1	Herbstmahd und regelmäßige Gehölzterntung	S. 97
A2	Einschürige Sommermahd und regelmäßige Gehölzterntung	S. 98
A3	Extensive (ein- bis) zweischürige Mahd	S. 99
A4	Gehölzsukzession zurückdrängen	S. 100
A5	Alternierende Teilschneemahd mit angepassten Mahdterminen	S. 101
A6	Zweischürige Mahd mit angepassten Mahdterminen	S. 102
A7	Befristete dreischürige Mahd, ohne Düngung (Wiederherstellungsfächen)	S. 103
A8	Einzelteilbezogene Maßnahmen zur Wiederherstellung von LRT (Wiederherstellung 8210, 8410)	S. 103
A9	Mahd in mehrjährigen Abständen	S. 104
Gewässer		
G1	Gewässerunterhaltung von Fließgewässern extensivieren	S. 104
spezielle Artenschutzmaßnahmen		
C1	Pflege von Säumen und Lichungen mit Hochstauden	S. 105
C2	Belassen eines ausreichenden Abholzschirms	S. 106
C3	Stabilisierung des Laubholzanteils und Quartierangebots für Fledermäuse im Wald	S. 106
C4	Erhaltung geeigneter Grünland- und Gehölzlebensräume als Sommerlebensräume für Fledermäuse	S. 107
C5	Sicherung von Gebäudequartieren und Quartierbetreuung im FFH-Gebiet	S. 108
C6	Anlage von Temporärgewässern	S. 109
C7	Offenhaltung von Seggenrieden und Röhrichten	S. 110
Wald		
W1	Unbegrenzte Sukzession innerhalb Bannwald	S. 110
W2	Entwicklung beobachteten	S. 111
W3	Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft	S. 111
W4	Alt- und Totholzanteile belassen	S. 112
W5	Jagdliche Maßnahmen verstärken	S. 113
W6	Müll beseitigen	S. 114
W8	Zurückdrängung von Konkurrenzvegetation	S. 114
Entwicklungsmaßnahmen		
Grünland		
E1	Zurückdrängen flächiger Gehölzsukzession und Einführung Sommermahd	S. 114
E2	Erichtung Pufferstreifen	S. 115
E3	Befristete dreischürige Mahd, ohne Düngung	S. 116
E4	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen und Nutzungspause, Belassen von jährlich wechselnden Bruchsteinen	S. 116
E5	Umbau von Ackerflächen in Extensivgrünland	S. 117
Gewässer		
G1	Rückbau von Ufer- und Sohlbeseitigungen in Fließgewässern	S. 117
G2	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit von Fließgewässern	S. 118
G3	Gewässerrenaturierung	S. 118
spezielle Artenschutzmaßnahmen		
F1	Förderung Laubholzanteil und Verbesserung von Habitatstrukturen für Fledermäuse	S. 119
F2	Anpflanzung von Strauchweiden	S. 119
F3	Mahd von Seggenrieden	S. 120
Wald		
W1	Habitatstrukturen im Wald (Alt- und Totholz) fördern	S. 120
W2	Standortsheimische Baumartenzusammensetzung fördern	S. 121
W3	Steuerung des Bewuchses in Biotopbereichen	S. 122
W4	Ungedüngter Pufferstreifen zum angrenzenden Offenland	S. 123
W5	Spezielle Artenschutzmaßnahmen im Wald	S. 123
W6	Entwicklung weiterer Auswäldflächen	S. 124
W7	Eindämmung von Neophyten	S. 124
Maßnahmen außerhalb FFH-Gebiet		
M1	Sicherung von Gebäudequartieren im Umfeld des FFH-Gebietes	S. 125

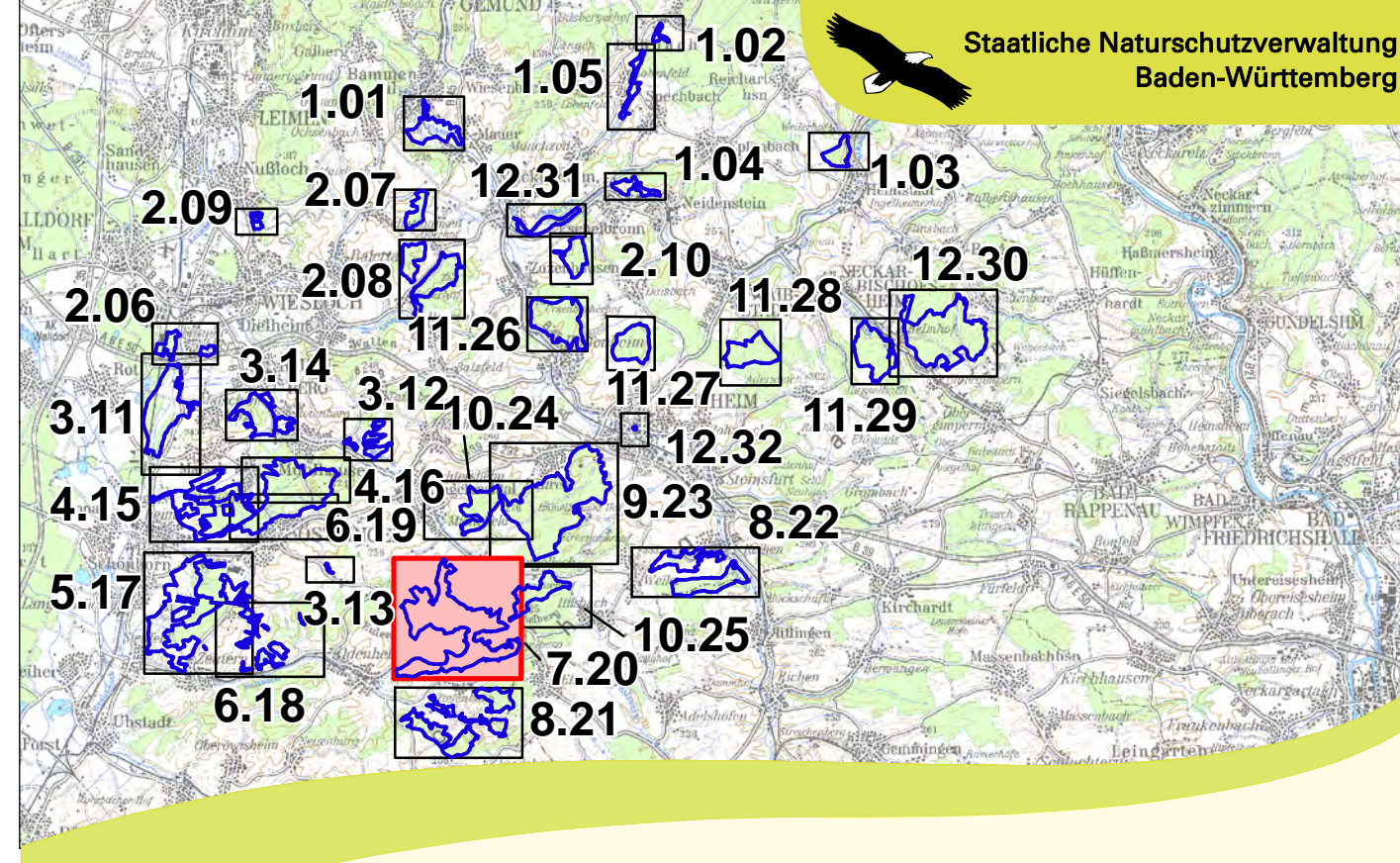
Kürzel und Bezeichnungen der Maßnahmen sind in schwarzen Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahmen (A1) und roten Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahmen (E1) dargestellt.

Grenzen

FFH-Gebiet "Nördlicher Kraichgau"

Flurstück mit Bezeichnung Gemeindegrenze

0 50 100 200 300 400 500 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"



Karte 3: Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 7
Blatt 20

Bearbeiter: K.-B. Kühnapfel
Gezeichnet: Thorsten Hübl
Geprüft: 09.10.2020
Stand der Kartierung: 09.10.2020
Maßstab: 1:5.000



Grundlage:
Topographische Karte
Orthophoto (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
© Landesamt für Geoinformation und
Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19